



Jens Voss

Die Zeichen der Zeit erkennen – durch **Fortbildung zum Erfolg**

Schönheit als Zukunftstrend in einer sich auch demografisch grundlegend verändernden Gesellschaft wird nach Ansicht vieler Experten in den kommenden Jahren die Nachfragesituation auf dem Gebiet der Ästhetischen Medizin grundsätzlich verändern. Ästhetik und Schönheit bestimmen immer mehr alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Dabei spielen das Gesicht im Allgemeinen und die Zähne in Verbindung mit einem schönen Lächeln im Besonderen eine zentrale Rolle.

Moderne, ästhetisch-kosmetisch ausgerichtete Zahnmedizin widmet sich daher neben der Wiederherstellung natürlicher funktioneller Verhältnisse im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich vor allem auch den darüber hinausgehenden, rein kosmetisch und optisch orientierten Verbesserungen der orofazialen Ästhetik sowie Anti-Aging-Konzepten.

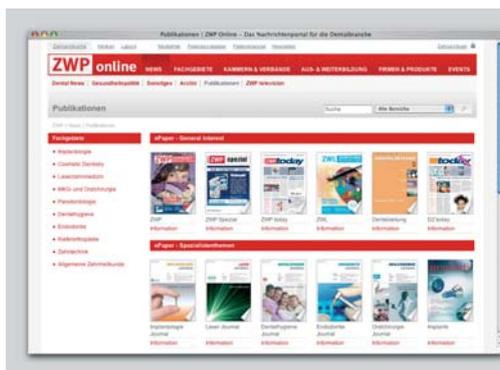
Langfristig sind solche Behandlungskonzepte jedoch nur erfolgreich, wenn sie auf einem hohen fachlichen Know-how des Behandlers basieren und wissenschaftlich fundiert sind. Denn gerade weil anspruchsvolle ästhetisch-kosmetisch orientierte Therapien keine „Retuschenzahnmedizin“ sind und ein multidisziplinäres Herangehen auf höchstem Niveau erfordern, sind wir als Zahnärzte hier besonders gefordert.

Über den Erfolg in der modernen Zahnheilkunde entscheidet künftig neben der Qualität der Arbeit vor allem der Anspruch des Behandlers, ein perfektes Ergebnis sowohl unter dem Gesichtspunkt der Funktionalität als auch im Hinblick auf die Gesamtästhetik des Gesichtes erreichen zu wollen. Um den Selbstzahler, der eine vor allem kosmetisch motivierte Behandlung wünscht, zufriedenstellen zu können, bedarf es absoluter High-End-Zahnmedizin. Dieser neuen Dimension zahnärztlicher Behandlungskonzepte stellt sich die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin mit ihrer 6. Jahrestagung.

Unter dem Thema „Funktion und Ästhetik“ wird unsere diesjährige Jahrestagung diesem Anspruch in besonderer Weise gerecht. Es ist uns, wie ich meine, gelungen, sowohl im Hinblick auf das renommierte Referententeam mit Experten aus Universität und Praxis als auch im Hinblick auf die inhaltliche Linienführung ein wissenschaftliches Programm der Extraklasse zusammenzustellen, das den hohen Ansprüchen in jeder Beziehung gerecht werden sollte.

Ich würde mich außerordentlich freuen, wenn wir Sie zu diesem spannenden Fortbildungsereignis im Mai 2009 in der Hansestadt Hamburg begrüßen könnten.

Dr. Jens Voss
Präsident der DGKZ



Die cosmetic dentistry ist ab sofort auf www.zwp-online.info als E-Paper mit vielen zusätzlichen Informationen verfügbar.